Holzhandelsbericht pro April/Mai 1904

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **55 (1904)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die botanischen Naturdenkmäler des Grossherzogtums Baden und ihre Erhaltung. Festrede bei dem feierlichen Akte des Rektoratswechsels an der Großherzoglichen Technischen Hochschule Fridericiana zu Karlsruhe am 25. November 1903 gehalten von dem Rektor des Jahres 1903/04, Dr. Ludwig Klein, Professor der Botanik, Direktor des botanischen Instituts und des botanischen Gartens. Karlsruhe. Druck der G. Braunschen Hofbuchdruckerei. 1904. 80 S. gr. 8°.

Die Anregung, bemerkenswerte Bäume wenigstens im Bilde zu erhalten, welche Hr. Prof. Dr. Conwentz in seinem forstbotanischen Merkbuch für Westpreußen und lange vor ihm schon Hr. Oberforstinspektor Coaz in dem im Auftrag des eidg. Departementes des Innern veröffentlichten Baumalbum der Schweiz gegeben haben, findet auch anderwärts Anklang. Als eine Frucht des nämlichen Gedankens ist die vorliegende Schrift zu betrachten. Unter botanischen Naturdenkmälern versteht der Hr. Verfasser allerdings nicht nur solche Bäume, die den Arttypus in besonderer Vollkommenheit darstellen, sondern ebenso charakteristische Repräsentanten interessanter Varietäten und Abnormitäten. Außer den eigentlichen Spielarten finden also auch besondere Formen, deren Entstehung durch den Standort, durch Verwachsung, durch Besonderheiten der Wirtschaft (z. B. Harznutzung, Weidenutzung 2c.) bedingt ist, in Wort und Bild Berücksichtigung. Der Text gibt Aufschluß über ihr Vorkommen, ihre Eigenart und soweit möglich auch über die Ursachen der abnormen Erscheinung, während die Abbildungen, 45 nach photographischen Originalaufnahmen des Hrn. V. angefertigte, durchgehends recht gelungene Autotypie-Tafeln eine klare Vorstellung der betr. Naturdenkmäler vermitteln und der Nachwelt überliefern. Gewiß bildet eine solche Veröffentlichung das beste Mittel zur Verwirklichung des Wunsches, mit dem das hübsch ausgestattete Heft abschließt, daß die merkwürdigen Bäume sorgsam geschont und geschützt werden möchten.

Holzhandelsbericht pro April/Mai 1904.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1904.

A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers.)

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Bex.

(Holz ganz verkauft.)

Forêt de la Chenaux (Transport bis Aigle Fr. 4—5). 10 Lä. mit 3 m³ per Stamm Fr. 32. 10. — Bemerkung. Holz für Schiffsmasten verwendet. Weiter und kostspieliger Transport auf Straße mit starken Kurven.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Graubünden, Gemeindewaldungen.

(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde Klosters. 404 m³ Fi. III. Kl. Fr. 17. 70. — Gemeinde Saas. 32 m³ Fi. III. Kl. Fr. 18. 50. — Gemeinde Furna. 120 m³ Fi. III. Kl. Fr. 18. 50. — Bemerkung. Bauholz erlöste in Klosters ca. Fr. 6 weniger als im Vorjahr. — Gemeinde Versam (Transport bis Bonaduz Fr. 4. 95). 46 m³ Fi. II. Kl. Fr. 24.

Waadt, Waldungen der Gemeinde Lausanne.

(Ohne Rinde gemessen.)

(Bis Lausanne Fr. 3. 50.) Ta. I. Kl. Fr. 32. 33. — II. Kl. 28. 48. — III. Kl.

Fr. 28.36. — IV. Kl. Fr. 30.80. — V. Kl. Fr. 27.09. — Bemerkung. Gerüstholz sehr gesucht.

Neuenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Locle.
(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Bois de Ban (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 6). 94 m³ Ta. u. Fi. IV. Kl. Fr. 20. — Gemeinde Locle. Bois de Ville (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 4). 140 m³ Ta. u. Fi. IV. Kl. Fr. 18.

b) Nadelholzklötze.

Graubünden, Gemeinde- und Privatwaldungen.
(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde Igis (Transport bis Landquart Fr. 3). 378 m³, 6/10 Fi. 2/10 Ta. 1/10 Kief. 1/10 Lä. I. u. II. Kl. Fr. 38.50. (Höchster Preis Fr. 44.50). — Gemeinde Malix (bis Chur Fr. 4.80). 74 m³, Fi. II. u. III. Kl. Fr. 35.25. — Gemeinde Maienfeld (bis Station Fr. 1). 179 m³ Fi. II. Kl. Fr. 32.70. — Gemeinde Klosters. 955 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 37.75. (Höchster Preis Fr. 47.50). Gemeinde Saas. 75 m³ Fi. II. Kl. Fr. 29.63. — Gemeinde Jenaz. 150 m³ Fi. II. Kl. Fr. 37. — Gemeinde Furna. 87 m³ Fi. II. Kl. Fr. 28.10. — Bemerkung. Schönes, starkes Blockholz wird gut bezahlt, mittlere und mindere Ware wenig begehrt. — Privatwald, Kircherbannwald (Davos). 191 m³ Fi. II. Kl Fr. 41.60. -- Privatwald Dischma. 74 m³ Lä. II. Kl. Fr. 66.60. — 30 m³ Fi. II. Kl. Fr. 37. — Privatwald Brüch (Davos). 138 m³ Fi. II. Kl. Fr. 42.50. — 80 m³ Fi. II. Kl. Fr. 40.70. — Gemeinde Versam (bis Bonaduz Fr. 4.95). 175 m³ Fi. I. Kl. Fr. 33. — Gemeinde Peist (bis Chur Fr. 8.50). 213 m³ Fi. I. Kl. Fr. 30. — 327 m³ Fi. II. Kl. Fr. 20. — 151 m³ Fi. III. Kl. Fr. 13. — Gemeinde Valendas (bis Valendas Fr. 2.55). 250 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 30.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Bex.
(Ohne Rinde gemessen).

Forêt de Géricton (bis Bex Fr. 3.50). 220 m³ Fi. III. Kl. Fr. 20. (Transport schwierig und weit, gute Qualität. Das Riesen verunmöglicht die Sortierung von Bauholz, das sehr begehrt ist.) — Forêt de la Rippaz (bis Bex Fr. 3). Lä. III. Kl. Fr. 26. (Spaltholz für Rebstecken.) — Forêt des Grandes Joux (bis Bex Fr. 3). 270 m³ 6/10 Fi. 4/10 Ta. III. Kl. Fr. 18.50. (Astiges Holz, hat vom weiten Riesen stark gelitten.)

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.
(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde les Planches. Forêt de Grandchamp (bis Montreux Fr. 3.50). 26 m³ Fi. III.—IV. Kl. Fr. 20. — Gemeinde Villeneuve. Forêt de Haut Férruz (Holz beim Bahnhof Villeneuve gelagert). 335 m³ 7/10 Fi. 3/10 Ta. II.—IV. Kl. Fr. 23.40. (1903 Fr. 21.) (Holz vorzüglicher Qualität und astrein, hat jedoch etwas von der Bringung gelitten.) — Bemerkung. Zunehmendes Steigen der Nutzholzpreise.

Neuenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Locle.
(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Bois de Ban (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 6). Fi. u. Ta. III. Kl. Fr. 22. — IV. Kl. Fr. 18. — Gemeinde Locle. Bois de Ville (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 4). Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 27.50. — III. Kl. Fr. 24.50.

c) Laubholz, Langholz und Klötze.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Bex.
(Ohne Rinde gemessen.)

Forêt des Loëx (Transport bis Aigle Fr. 3.50). Ahorn II. u. III. Kl. Fr. 23.75. (Holz mittlerer Qualität.) — Forêt de Sublin (bis Bex Fr. 2—2.50). Bu. II.—III. Kl. Fr. 22. (Sehr gute Qualität.) Bemerkung. Die Nutzholzpreise zeigen keine starken Schwankungen. Wenig Nachfrage nach Buchenklötzen, der Markt ist mit diesem Sortiment überfüllt.

Waadt, Waldungen der Gemeinde Lausanne.
(Ohne Rinde gemessen.)

(Bis Lausanne Fr. 7). Eich. I. Kl. Auswahl A Fr. 53.63. (Höchster Preis Fr. 89.85). — Auswahl B Fr. 43.61. — II. Kl. Fr. 45.48. — III. Kl. Fr. 31.05. — IV. Kl. Fr. 26.10. — (Bis Lausanne Fr. 6). Bu. I. Kl. Auswahl A Fr. 26.05. Bemerkung. Das Buchen-Nutzholz beginnt etwas gesucht zu werden, bis anhin wurde solches nur auf Bestellung hin ausgeschieden.

Neuenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Locle.
(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Bois de Ban (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 6). Bu. III. Kl. Fr. 16. — Gemeinde Locle. Bois de Ville (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 4). Bu. III. Kl. Fr. 19.

d) Papierholz per Ster.

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

Joux Verte (beim Lagerplatz des Kabels). 29 Ster 8/10 Fi. 2/10 Ta. Knp. Fr. 9.50.

e) Brennholz per Ster.

Graubünden, Gemeindewaldungen.

Gemeinde Filisur (Transport bis Filisur Fr. 2). 1962 Ster, 1/4 Fi. 2/4 Kief. 1/4 Lä. Scht. Fr. 7. — 300 Ster Knp. Fr. 6.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Bex.

Forêt des Grandes Joux (bis Bex Fr. 2—2.50). Fi. Scht. Fr. 8. (Astiges, gesundes Holz, hat vom Riesen gelitten.) — Forêt de Plan Seugey (bis Bex Fr. 1.50). Bu. Scht. u. Knp. Fr. 11.50. (Mittlere Qualität.) Bemerkung. Anfangs Winter machte sich ein Sinken der Brennholzpreise bemerkbar; im Januar wurden die durchschnittlichen Preise aber wieder erreicht. Es bleibt ein Vorrat Buchenholz, der schwierigen Absatz findet.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

Staatswald Joux Verte (auf Lagerplatz des Kabels). 52 Ster Bu. Scht. Fr. 11.40. — 52 Ster versch. Laubh. Knp. Fr. 9.05. (1903 Fr. 10.15.) (Durchforstungsholz guter Qualität.) — Gemeinde Villeneuve. Forêt des Granges (Holz am Hafen von Villeneuve gelagert). 83 Ster Bu. Knp. Fr. 13. (1903 Fr. 13.75.) (Durchforstungsholz vorzüglicher Qualität.) — Gemeinde Cerbeyrier. Forêt de la Tannière à l'Ours. (An der Landstraße in unmittelbarer Nähe von Roche gelagert.) 272 Ster Bu. Knp. Fr. 9.55. — Gemeinde Veytaux. Forêt du Gros Coufin et des Jordils. (Holz unmittelbar bei Veytaux gelagert.) 190 Ster Bu. Knp. Fr. 13.75. (Vorzügliche Qualität.) — Gemeinde Yvorne. Forêt de Luan (bis Aigle Fr. 3.50). 138 Ster 9/10 Fi. 1/10 Ta. Scht. Fr. 6.30. Bemerkung. Keine Aenderungen gegenüber dem Monat Februar. Das Sinken der Brennholzpreise wird ausgesprochener.

Waadt, Waldungen der Gemeinde Lausanne.

(Bis Lausanne Fr. 2.50). 132 Ster Fi. u. Ta. Scht. Fr. 9.78. — 95 Ster Bu. Scht. Fr. 15.30.

Neuenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Locle.

Staatswald Bois de Ban (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 1.25). Fi. Ta. u. Weimkief. Scht. Fr. 8.20. — Bu. Scht. Fr. 10.40. — Gemeinde Locle. Bois de Ville (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 1.50). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 7.70. Ahorn Scht. Fr. 9.40.

Schluß der Holzhandelsberichte pro Winterhalbjahr 1903/1904.

Inhalt von Nr. 4

des „Journal forestier suisse", redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Le reboisement de la plaine du Rhône. — Le peuplier suisse. — **Communications:** Quelques réflexions à propos des conférences forestières de Zurich. — Les forêts en Suisse en 1903. — De l'origine de quelques lieux-dits de la Suisse romande. (Suite.) — **Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.**